



Modulkatalog

M.Ed. Lehramt an Grundschulen (GPO 2015)

Teilstudiengang **Deutsch (FSA 6.2)**

Stand: Herbstsemester 2020/21



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Gemeinsame Prüfungs- und Studienordnung GPO \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für die Studiengänge Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts sowie Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020.](#)
- [Praktikumsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zum Praxissemester für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen und Lehramt an Gemeinschaftsschulen sowie Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 18. Juni 2018.](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **M.Ed. Lehramt an Grundschulen** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Deutsch (FSA 6.2)** des Studiengangs **M.Ed. Lehramt an Grundschulen**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?10650>

Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 018
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/?10938>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?12708>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:
<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:
<https://www.uni-flensburg.de/?12280>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Sekretariat Seminar für Germanistik

Auf dem Campus 1
Gebäude OSL | Räume 143-146
24943 Flensburg
E-Mail: sekrdep3@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de/germanistik/wer-wir-sind/sekretariat>

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

Im Teilstudiengang Deutsch sind in der Regel vom 1. bis 3. Semester 15 von 120 Leistungspunkten zu erwerben.

| | | | | |
|---|-----------------------|---|----------------|--------|
| 1 | Pädagogik und Bildung | M 1: Grundschulmodul I: Lernwerkstatt Lesen und Schreiben | Lernbereich 1 | Fach B |
| 2 | Pädagogik und Bildung | M 2: Grundschulmodul II: Sprachhandeln in der Grundschule | Lernbereich 2 | Fach B |
| 3 | Pädagogik und Bildung | M 3: Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar | Praxissemester | Fach B |
| 4 | Pädagogik und Bildung | Master Thesis (20 LP) (Fach A, Fach B oder Erzwiss.) | | |

Die Master Thesis im Umfang von 20 Leistungspunkten kann in jedem der studierten Teilstudiengänge erstellt werden.

Modulbeschreibungen

| | | | | |
|-------------------------------------|--|----------------------|--------------------------|----------------------|
| Modul 1 | Grundschulmodul I: Lernwerkstatt Lesen und Schreiben | | | |
| | <i>Reading and Writing in Primary School</i> | | | |
| | Modulart | | Pflichtmodul | |
| | Modulkennnummer | | 530510000 | |
| | Leistungspunkte (LP) | | 5 LP | |
| | Semesterwochenstunden (SWS) | | 2 SWS | |
| | Studienabschnitt | 1. Semester | Workload (gesamt) | 150 h |
| | Turnus | Jedes Herbstsemester | Davon | Präsenzzeit |
| | Dauer | 1 Semester | | Selbststudium |
| Qualifikationsziel: | Die Studierenden sind in der Lage, das Lesen und Schreiben von einfachen Texten zu unterrichten und den Übergang von Mündlichkeit zu Schriftlichkeit unter fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Gesichtspunkten zu gestalten. | | | |
| Fachkompetenz: | Theorien und Konzepte des Deutschunterrichts im Primarbereich; umfassende Kenntnisse über (initiale) Lese- und Schreibprozesse, auch im Kontext von Mehrsprachigkeit / Zweitspracherwerb | | | |
| Methodenkompetenz: | Fähigkeit zur Vermittlung schriftsprachlicher Fertigkeiten im Primarbereich | | | |
| Sozial- und Selbstkompetenz: | Studierende stellen sich aufmerksam auf altersspezifische Lehr-/Lernprozesse, Gruppendynamik und mediale Kontexte ein; sie gehen integrativ mit sozialer, kultureller und ethnischer Heterogenität um. | | | |
| Lehr-/ Lernformen: | Lernwerkstatt | | | |
| Modulverantwortliche/r: | Johanna Fay | | | |
| Teilnahmevoraussetzung: | Keine | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls: | M.Ed. Lehramt Grundschule | | | |
| Anmerkungen / Sonstiges: | k.A. | | | |

| | | | | |
|----------------------------------|---|----------------------|--|--------------------|
| M 1: Teilmodul 1 | Lesen und Schreiben im Übergang von Mündlichkeit zu Schriftlichkeit | | | |
| | | | | |
| | Teilmodulkennnummer | 530511000 | Lehrveranstaltungsart | Lernwerkstatt |
| | SWS | 2 SWS | Workload (Teilmodul) | 120 h |
| | Art des Teilmoduls | Pflicht | Davon | Präsenzzeit |
| Geplante Gruppengröße | 25 | Selbststudium | | 90 h |
| M 1: Modulprüfung | Modulprüfung | | | |
| | <i>Exam</i> | | | |
| | Prüfungsnummer | 530515000 | Prüfungsumfang | Ca. 20 Seiten |
| | Prüfungsform | Bericht | Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung | 30 h |
| | Benotete Prüfung? | Ja | | |
| Erläuterungen bzgl. Modulprüfung | Der Bericht (ca. 20 Seiten) fasst die in der Lernwerkstatt gesammelten Erfahrungen zusammen und bilanziert sie im Hinblick auf a) die eigene Professionalität und Problemsensitivität sowie b) die spezifischen Herausforderungen des Deutschunterrichts am Übergang von Mündlichkeit zu Schriftlichkeit. | | | |
| Letzte Änderung: 31.03.2016 | | | | |

| | | | | |
|-------------------------------------|--|-------------------------|--------------------------|----------------------|
| Modul 2 | Grundschulmodul II: Sprachhandeln in der Grundschule | | | |
| | <i>Language in Primary School</i> | | | |
| | Modulart | | Pflichtmodul | |
| | Modulkennnummer | | 530520000 | |
| | Leistungspunkte (LP) | | 5 LP | |
| | Semesterwochenstunden (SWS) | | 2 SWS | |
| | Studienabschnitt | 2. Semester | Workload (gesamt) | 150 h |
| | Turnus | Jedes Frühjahrssemester | Davon | Präsenzzeit |
| | Dauer | 1 Semester | | Selbststudium |
| Qualifikationsziel: | Studierende erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten in den Lehr-/Lernbereichen von Sprachbewusstheit und Sprachgebrauch im Anschluss an den initialen Schriftspracherwerb und verfügen über Methoden zur sach- und fachbezogenen Lenkung des Sprachhandelns im Unterricht bzw. Unterrichtsgespräch. | | | |
| Fachkompetenz: | Kenntnisse über den Sprachgebrauch und die Sprachbewusstheit von Kindern. | | | |
| Methodenkompetenz: | Analyse und Diagnose von Kindersprache, Lernverhalten und Lehrsituation; Verknüpfung mit didaktischen Konzepten und altersspezifischen Förderungsmöglichkeiten. | | | |
| Sozial- und Selbstkompetenz: | Umgang mit Heterogenität in der präliterarischen Phase des kindlichen Sprachgebrauchs; Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit. | | | |
| Lehr-/ Lernformen: | Seminar, Übungsaufgaben zur Sprachstandsanalyse und Hausarbeit | | | |
| Modulverantwortliche/r: | Johanna Fay | | | |
| Teilnahmevoraussetzung: | Grundschulmodul I Lernwerkstatt | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls: | M.Ed. Lehramt Grundschule | | | |
| Anmerkungen / Sonstiges: | k.A. | | | |

| | | | | |
|----------------------------------|---|----------------------|--|-----------------------------|
| M 2: Teilmodul 1 | Sprachgebrauch und Sprachreflexion | | | |
| | | | | |
| | Teilmodulkennnummer | 530521000 | Lehrveranstaltungsart | Seminar |
| | SWS | 2 SWS | Workload (Teilmodul) | 60 h |
| | Art des Teilmoduls | Pflicht | Davon | Präsenzzeit |
| Geplante Gruppengröße | 30 | Selbststudium | | 30 h |
| M 2: Modulprüfung | Modulprüfung | | | |
| | <i>Exam</i> | | | |
| | Prüfungsnummer | 530525000 | Prüfungsumfang | Max. 20 Seiten |
| | Prüfungsform | Hausarbeit | Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung | 90 h |
| | Benotete Prüfung? | Ja | | |
| Erläuterungen bzgl. Modulprüfung | Die Hausarbeit soll einen Umfang von maximal 20 Seiten haben. | | | |
| | | | | Letzte Änderung: 03.12.2020 |

| | | | | | |
|-------------------------------------|---|----------------------|--------------------------|----------------------|-------|
| Modul P 4 | Theorie-Praxis-Modul IV: Praktikum | | | | |
| | <i>Theory and Practice IV: Internship</i> | | | | |
| | Modulart | | Pflichtmodul | | |
| | Modulkennnummer | | k.A. | | |
| | Leistungspunkte (LP) | | 15 LP | | |
| | Semesterwochenstunden (SWS) | | 0 SWS | | |
| | Studienabschnitt | 3. Semester | Workload (gesamt) | | 450 h |
| | Turnus | Jedes Herbstsemester | Davon | Präsenzzeit | 240 h |
| | Dauer | 1 Semester | | Selbststudium | 210 h |
| Qualifikationsziel: | Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld Grundschule und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung. | | | | |
| Fachkompetenz: | Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Grundschulunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Grundschule aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln. | | | | |
| Methodenkompetenz: | Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Grundschule anzuwenden. | | | | |
| Sozial- und Selbstkompetenz: | Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Grundschule weiter. | | | | |
| Lehr-/ Lernformen: | Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios | | | | |
| Modulverantwortliche/r: | Praktikumsbüro | | | | |
| Teilnahmevoraussetzung: | Keine | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls: | M.Ed. Lehramt Grundschulen | | | | |
| Anmerkungen / Sonstiges: | Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Seminarbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe (benotet) und das Portfolio (unbenotet) bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung). | | | | |

| | | | | | |
|-----------------------------|----------------------------------|--|--|----------------------|-------|
| M P 4: Teilmodul 1 | Praktikum IV | | | | |
| | | | | | |
| | Prüfungsnummer | k.A. | Workload (Teilmodul) | | 375 h |
| | Art des Teilmoduls | <i>Pflicht</i> | Davon | Präsenzzeit | 240 h |
| | Prüfungsform | <i>Siehe Erläuterungen</i> | | Selbststudium | 135 h |
| | Benotete Prüfung? | <i>Nein</i> | Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung | | 75 h |
| | SWS (Praktikumsdauer) | <i>10 Wochen</i> | | | |
| | Erläuterungen bzgl. Modulprüfung | Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen. | | | |
| Letzte Änderung: 03.12.2015 | | | | | |

| | | | | | |
|-------------------------------------|--|----------------------|--------------------------|----------------------|-------|
| Modul 3 | Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar | | | | |
| | <i>Theory and Practice IV: Seminar Course</i> | | | | |
| | Modulart | | Pflichtmodul | | |
| | Modulkennnummer | | 530530000 | | |
| | Leistungspunkte (LP) | | 5 LP | | |
| | Semesterwochenstunden (SWS) | | 2 SWS | | |
| | Studienabschnitt | 3. Semester | Workload (gesamt) | | 150 h |
| | Turnus | Jedes Herbstsemester | Davon | Präsenzzeit | 30 h |
| | Dauer | 1 Semester | | Selbststudium | 120 h |
| Qualifikationsziel: | Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Primarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung. | | | | |
| Fachkompetenz: | Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Grundschulunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes der Primarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln. | | | | |
| Methodenkompetenz: | Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Primarstufe anzuwenden. | | | | |
| Sozial- und Selbstkompetenz: | Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter. | | | | |
| Lehr-/ Lernformen: | Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios | | | | |
| Modulverantwortliche/r: | Alice Petersen-Herrmann | | | | |
| Teilnahmevoraussetzung: | Keine | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls: | M.Ed. Lehramt Grundschulen | | | | |
| Anmerkungen / Sonstiges: | Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare. | | | | |

| | | | | |
|----------------------------------|--|---------------------------------|---|---|
| M 3: Teilmodul 1 | Begleitseminar | | | |
| | | | | |
| | Teilmodulkennnummer | 530531000 | Lehrveranstaltungsart | Seminar |
| | SWS | 2 SWS | Workload (Teilmodul) | 90 h |
| | Art des Teilmoduls | Pflicht | Davon | Präsenzzeit |
| Geplante Gruppengröße | 15 | Selbststudium | | 60 h |
| M 3: Teilmodul 2 | <i>Praxissemester: Schulpraxis</i> | | | |
| | | | | |
| | Teilmodulkennnummer | k.A. | Lehrveranstaltungsart | Praktikum |
| | SWS (Praktikumsdauer) | 10 Wochen | Workload (Teilmodul) | 375 |
| | Art des Teilmoduls | Pflicht | Davon | Präsenzzeit |
| Geplante Gruppengröße | k.A. | Selbststudium | | 135 |
| M 3: Modulprüfung | Modulprüfung | | | |
| | <i>Exam</i> | | | |
| | Prüfungsnummer | 530535000 | Prüfungsumfang | k.A. |
| | Prüfungsform | Portfolio und Forschungsaufgabe | Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung | Portfolio: 90 h Forschungsaufgabe: 90 h Praxisseminar: 75 h Insgesamt: 180 h + 75 h |
| | Benotete Prüfung? | Nein | | |
| Erläuterungen bzgl. Modulprüfung | Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen. | | | |
| | | | | Letzte Änderung: 03.12.2015 |

| | | | | |
|-------------------------------------|---|---|--|----------------------|
| Modul 4 | Master Thesis | | | |
| | <i>Master Thesis</i> | | | |
| | Modulart | | Wahlpflichtmodul | |
| | Modulkennnummer | | 530540000 | |
| | Leistungspunkte (LP) | | 20 LP | |
| | Semesterwochenstunden (SWS) | | 0 SWS | |
| | Studienabschnitt | 4. Semester | Workload (gesamt) | 600 h |
| | Turnus | Jedes Semester | Davon | Präsenzzeit |
| | Dauer | 1 Semester | | Selbststudium |
| | | | 600 h | |
| Qualifikationsziel: | Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen. | | | |
| Fachkompetenz: | Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen. | | | |
| Methodenkompetenz: | Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen. | | | |
| Sozial- und Selbstkompetenz: | Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit | | | |
| Lehr-/ Lernformen: | Master Thesis | | | |
| Modulverantwortliche/r: | Johanna Fay | | | |
| Teilnahmevoraussetzung: | Keine | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls: | M.Ed. Lehramt Grundschule | | | |
| Anmerkungen / Sonstiges: | k.A. | | | |
| M 4: Modulprüfung | Modulprüfung | | | |
| | <i>Exam</i> | | | |
| | Prüfungsnummer | 530545000 | Prüfungsumfang | 60 bis 80 Seiten |
| | Prüfungsform | Master Thesis | Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung | 600 h |
| | Benotete Prüfung? | Ja | | |
| | Erläuterungen bzgl. Modulprüfung | Umfang der Master Thesis: 60-80 Seiten. Bearbeitungszeitraum: 6 Monate. | | |

Letzte Änderung: 29.01.2016

| | | | | | |
|-------------------------------------|--|-------------|--------------------------|----------------------|-------|
| Zusatzmodul 1 DaF | Einsatz von Literatur und Medien im Bereich DaF/DaZ | | | | |
| | <i>Literature and Media Within the Field of German as Second/Foreign Language</i> | | | | |
| | Modulart | | Wahlmodul | | |
| | Modulkennnummer | | 532510000 | | |
| | Leistungspunkte (LP) | | 5 LP | | |
| | Semesterwochenstunden (SWS) | | 4 SWS | | |
| | Studienabschnitt | 1. Semester | Workload (gesamt) | | 150 h |
| | Turnus | Jährlich | Davon | Präsenzzeit | 60 h |
| | Dauer | 1 Semester | | Selbststudium | 90 h |
| Qualifikationsziel: | Unter Einbezug aktueller Forschungsergebnisse erwerben die Studierenden Kenntnisse über die Sprachentwicklung von DaZ-/DaF-LernerInnen in einzelnen Sprachbereichen (wie Wortschatz, Morphologie, Syntax und/oder Phonetik) und Fertigungsbereichen (wie Lesen und Schreiben) und lernen Möglichkeiten zur Unterstützung der Sprachentwicklung in diesen Bereichen kennen. | | | | |
| Fachkompetenz: | Die Studierenden lernen lernertypische Sprachentwicklungsverläufe in einzelnen Sprachbereichen/ Fertigungsbereichen kennen und können Herausforderungen (auch unter Einbezug der jeweiligen L1) antizipieren. | | | | |
| Methodenkompetenz: | Die Studierenden verfügen über Verfahren, um den Spracherwerb in den einzelnen Lernbereichen zu unterstützen. | | | | |
| Sozial- und Selbstkompetenz: | Verantwortungsbewusster Umgang mit Mehrsprachigkeit und den Herausforderungen für DaZ-LernerInnen in den einzelnen Sprach- und Fertigungsbereichen | | | | |
| Lehr-/ Lernformen: | Seminar | | | | |
| Modulverantwortliche/r: | N.N. | | | | |
| Teilnahmevoraussetzung: | Erfolgreicher Abschluss der DaF-/DaZ-Module 15 und 16 im Teilstudiengang Deutsch des B.A. Bildungswissenschaften der Europa-Universität Flensburg oder vergleichbare Kenntnisse im Bereich DaF/DaZ | | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls: | Master of Education | | | | |
| Anmerkungen / Sonstiges: | k.A. | | | | |

| | | | | |
|-------------------------------|---|--|--|-------------|
| ZM 1 DaF: Teilmodul 1 | Didaktik und Methodik des Fremd- und Zweitspracherwerbs | | | |
| | | | | |
| | Teilmodulkennnummer | 532511000 | Lehrveranstaltungsart | Seminar |
| | SWS | 2 SWS | Workload (Teilmodul) | 60 h |
| | Art des Teilmoduls | Pflicht | Davon | Präsenzzeit |
| Geplante Gruppengröße | 40 | Selbststudium | | 30 h |
| ZM 1 DaF: Teilmodul 2 | Literatur und Medien im DaF-/ DaZ-Unterricht | | | |
| | | | | |
| | Teilmodulkennnummer | 532512000 | Lehrveranstaltungsart | Seminar |
| | SWS | 2 SWS | Workload (Teilmodul) | 60 h |
| | Art des Teilmoduls | Pflicht | Davon | Präsenzzeit |
| Geplante Gruppengröße | 40 | Selbststudium | | 30 h |
| ZM 1 DaF: Modulprüfung | Modulprüfung | | | |
| | <i>Exam</i> | | | |
| | Prüfungsnummer | 532515000 | Prüfungsumfang | k.A. |
| | Prüfungsform | Projekt | Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung | 30 h |
| | Benotete Prüfung? | Ja | | |
| | Erläuterungen bzgl. Modulprüfung | Benotete Projektarbeit mit Inhalten aus den Teilmodulen 1 und 2. | | |
| Letzte Änderung: 14.02.2020 | | | | |

| | | | | |
|-------------------------------------|---|--------------------|--------------------------|----------------------|
| Zusatzmodul 2 DaF | Praxismodul DaF/DaZ | | | |
| | <i>Practice German as a Second/Foreign Language</i> | | | |
| | Modulart | | Wahlmodul | |
| | Modulkennnummer | | 532520000 | |
| | Leistungspunkte (LP) | | 5 LP | |
| | Semesterwochenstunden (SWS) | | 4 SWS | |
| | Studienabschnitt | Ab dem 2. Semester | Workload (gesamt) | 150 h |
| | Turnus | Jedes Semester | Davon | Präsenzzeit |
| | Dauer | 1-2 Semester | | Selbststudium |
| Qualifikationsziel: | Die Studierenden erfahren einen Perspektivenwechsel, indem sie zum einen Einblicke in eine für sie fremde Sprache erhalten und zum anderen erste Erfahrungen in unterrichtspraktischen Übungen sammeln, in welchem sie LernerInnen des Deutschen als Zweit- oder Fremdsprache begleiten und unterrichten. | | | |
| Fachkompetenz: | Die Studierenden sammeln erste Lehrerfahrungen im Bereich DaF/DaZ und erhöhen so ihre Lehrkompetenz im Bereich DaF/DaZ. | | | |
| Methodenkompetenz: | Die Studierenden erproben Verfahren für den Unterricht im Bereich DaF/DaZ bzw. zur Sprachförderung im Bereich DaF/DaZ. | | | |
| Sozial- und Selbstkompetenz: | Verantwortungsbewusster Umgang mit Mehrsprachigkeit und den Herausforderungen für DaZ-LernerInnen | | | |
| Lehr-/ Lernformen: | Sprachkurs, unterrichtspraktische Übungen (wie Tandems oder Intensivsprachkurse) | | | |
| Modulverantwortliche/r: | N.N. | | | |
| Teilnahmevoraussetzung: | erfolgreicher Abschluss von Zusatzmodul I | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls: | Master of Education | | | |
| Anmerkungen / Sonstiges: | zu Modulbaustein 1: Das Erlernen einer Fremdsprache erfolgt über den Besuch eines Kurses am Fremdsprachenzentrum (i.d.R. eine Migrantensprache auf dem Niveau A 1.1). | | | |

| | | | | |
|-------------------------------|----------------------------------|---|--|----------------------|
| ZM 2 DaF: Teilmodul 1 | Sprachkurs | | | |
| | | | | |
| | Teilmodulkennnummer | 532521000 | Lehrveranstaltungsart | Seminar |
| | SWS | 2 SWS | Workload (Teilmodul) | 60 h |
| | Art des Teilmoduls | Pflicht | Davon | Präsenzzeit |
| | Geplante Gruppengröße | 20 | | Selbststudium |
| ZM 2 DaF: Teilmodul 2 | Unterrichtspraktische Übungen | | | |
| | | | | |
| | Teilmodulkennnummer | 532522000 | Lehrveranstaltungsart | Seminar |
| | SWS | 2 SWS | Workload (Teilmodul) | 60 h |
| | Art des Teilmoduls | Pflicht | Davon | Präsenzzeit |
| | Geplante Gruppengröße | 20 | | Selbststudium |
| ZM 2 DaF: Modulprüfung | Modulprüfung | | | |
| | <i>Exam</i> | | | |
| | Prüfungsnummer | 532525000 | Prüfungsumfang | k.A. |
| | Prüfungsform | Portfolio | Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung | 30 h |
| | Benotete Prüfung? | Nein | | |
| | Erläuterungen bzgl. Modulprüfung | Unbenotetes Portfolio zu den unterrichtspraktischen Übungen | | |
| Letzte Änderung: 14.02.2020 | | | | |

| | | | | |
|--|---|----------------|--------------------------|----------------------|
| Zusatzmodul 3 Niederdeutsch MA-Zertifikat 1 | Niederdeutsch-Zertifikat Master 1: Didaktik des Niederdeutschen | | | |
| | <i>Low German Certificate Master 1: Didactics of Low German</i> | | | |
| | Modulart | | Wahlmodul | |
| | Modulkennnummer | | 533510000 | |
| | Leistungspunkte (LP) | | 5 LP | |
| | Semesterwochenstunden (SWS) | | 2 SWS | |
| | Studienabschnitt | Master | Workload (gesamt) | 150 h |
| | Turnus | Jedes Semester | Davon | Präsenzzeit |
| | Dauer | 1 Semester | | Selbststudium |
| Qualifikationsziel: | Die Studierenden machen sich mit den Anforderungen und den Möglichkeiten der Vermittlung einer regionalen Zweitsprache und deren kulturellen Ausprägungsformen vertraut und reflektieren die spezifischen Bedingungen des norddeutschen Sprachraums unter historischer und gegenwärtiger Perspektive. Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Inhalte zur Regionalsprachlichkeit werden vernetzt. | | | |
| Fachkompetenz: | Das Varietätenspektrum zwischen genormter Standardsprache und regionalem Basisdialekt wird vollständig überblickt und kann für Lernprozesse im Niederdeutschen reflexiv genutzt werden. | | | |
| Methodenkompetenz: | Die Lehr- und Lernprozesse eines regionalspezifischen Zweitspracherwerbs können reflektiert und analysiert werden. Regionalsprachliche Primärliteratur kann analysiert werden. | | | |
| Sozial- und Selbstkompetenz: | Die eigenen Sprach- und Vermittlungskompetenzen werden kritisch und in Bezug auf unterschiedliche Lernergruppen und Bildungskontexte reflektiert. | | | |
| Lehr-/ Lernformen: | Seminar, Konzeption und Präsentation | | | |
| Modulverantwortliche/r: | Robert Langhanke | | | |
| Teilnahmevoraussetzung: | erfolgreicher Abschluss des Niederdeutsch-Zertifikats im Bachelor | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls: | Zertifikat Niederdeutsch im Master of Education | | | |
| Anmerkungen / Sonstiges: | k.A. | | | |

| | | | | |
|--|-------------------------------------|--|--|----------------------|
| ZM 3 ND MA-Z1: Teilmodul 1 | Didaktik des Niederdeutschen | | | |
| | <i>Exam</i> | | | |
| | Teilmodulkennnummer | 533511000 | Lehrveranstaltungsart | Seminar |
| | SWS | 2 SWS | Workload (Teilmodul) | 60 h |
| | Art des Teilmoduls | Pflicht | Davon | Präsenzzeit |
| | Geplante Gruppengröße | 45 | | Selbststudium |
| ZM 3 ND MA-Z1: Modulprüfung | Modulprüfung | | | |
| | <i>Exam</i> | | | |
| | Prüfungsnummer | 533515000 | Prüfungsumfang | 15-20 Seiten |
| | Prüfungsform | Projektskizze | Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung | 90 h |
| | Benotete Prüfung? | Ja | | |
| | Erläuterungen bzgl. Modulprüfung | Umfang der Projektskizze: 15-20 Seiten | | |
| Letzte Änderung: 25.11.2014 | | | | |

| | | | | |
|--|---|----------------|--------------------------|----------------------|
| Zusatzmodul 4 Niederdeutsch MA-Zertifikat 2 | Niederdeutsch-Zertifikat Master 2: Niederdeutsch in der Gesellschaft | | | |
| | <i>Low German Certificate Master 2: Low German and Society</i> | | | |
| | Modulart | | Wahlmodul | |
| | Modulkennnummer | | 533520000 | |
| | Leistungspunkte (LP) | | 5 LP | |
| | Semesterwochenstunden (SWS) | | 2 SWS | |
| | Studienabschnitt | Master | Workload (gesamt) | 150 h |
| | Turnus | Jedes Semester | Davon | Präsenzzeit |
| | Dauer | 1 Semester | | Selbststudium |
| | | | 120 h | |
| Qualifikationsziel: | Literarische und andere mediale Umsetzungen des Niederdeutschen können von den Studierenden rezipiert und kritisch reflektiert werden. Durch einen Kulturdiakkt Niederdeutsch geprägte Erscheinungsformen können kontrastiv zu alltagssprachlichen Verwendungsweisen der Sprachform analysiert werden. Die Studierenden erlangen vertiefte Einblicke in die Gebrauchsmuster des Niederdeutschen und leiten daraus Prämissen für die Sprachvermittlung ab. Zweitspracherwerb wird theoretisch reflektiert und praktisch erprobt. | | | |
| Fachkompetenz: | Kulturelle Umsetzungsformen des Niederdeutschen können analysiert und für verschiedene Lerngruppen und Bildungskontexte kritisch aufbereitet werden. Eigene sprech- und schreibsprachliche Kompetenzen im Niederdeutschen werden ebenso ausgebaut wie Vermittlungskompetenzen für den Bereich Zweitspracherwerb. | | | |
| Methodenkompetenz: | Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Theorien können ebenso wie empirische Analyseverfahren auf gegenwärtige Erscheinungsformen des Niederdeutschen bezogen werden und eine kritische Bearbeitung der Themen ermöglichen. Methoden des Zweitspracherwerbs werden erarbeitet. | | | |
| Sozial- und Selbstkompetenz: | Eigenständige Vermittlung von Formen niederdeutscher Sprache und Literatur. Linguistische und kulturwissenschaftliche Analysefähigkeit stellen eine kritische und selbstreflexive Sicht auf regionale Sprachformen sicher. | | | |
| Lehr-/ Lernformen: | Seminar, Konzeption und Präsentation | | | |
| Modulverantwortliche/r: | Robert Langhanke | | | |
| Teilnahmevoraussetzung: | erfolgreicher Abschluss des Niederdeutsch-Zertifikats im Bachelor | | | |
| Verwendbarkeit des Moduls: | Zertifikat Niederdeutsch im Master of Education | | | |
| Anmerkungen / Sonstiges: | k.A. | | | |

| | | | | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|--|----------------------|------|
| ZM 4 ND MA-Z2: Teilmodul 1 | Niederdeutsch in der Gesellschaft | | | | |
| | | | | | |
| | Teilmodulkennnummer | 533521000 | Lehrveranstaltungsart | Seminar | |
| | SWS | 2 SWS | Workload (Teilmodul) | 60 h | |
| | Art des Teilmoduls | Wahlpflicht | Davon | Präsenzzeit | 30 h |
| | Geplante Gruppengröße | 45 | | Selbststudium | 30 h |
| ZM 4 ND MA-Z2: Modulprüfung | Modulprüfung | | | | |
| | <i>Exam</i> | | | | |
| | Prüfungsnummer | 533525000 | Prüfungsumfang | 15-20 Seiten | |
| | Prüfungsform | Hausarbeit | Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung | 90 h | |
| | Benotete Prüfung? | Ja | | | |
| | Erläuterungen bzgl. Modulprüfung | Umfang der Hausarbeit: 15-20 Seiten | | | |
| Letzte Änderung: 25.11.2014 | | | | | |